|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bildung und Kultur  Gerichtshausstrasse 25  8750 Glarus |  |  |
|  |
|  | | Glarus, 5. Mai 2021 |
|  | |  |

|  |
| --- |
|  |
| Vernehmlassung zum Entwurf des Gesetzes über die familien- und schulergänzenden Betreuungsangebote (Kinderbetreuungsgesetz, KiBG)  **Name Vernehmlassungsteilnehmende:** [Gemeinde, Partei, Kommission; bitte eintragen!] |

**Fragen/Antworten:**

1. Sind Sie damit einverstanden, dass für alle Angebote mit öffentlicher Unterstützung eine Bewilligungspflicht gelten soll?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Soll der Kanton eine umfassende Aufsicht über alle Arten von institutionellen Angeboten auf dem Kantonsgebiet ausüben?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Sollen die Eltern innerhalb des Kantons Glarus das Betreuungsangebot für ihr Kind frei wählen können (Freizügigkeit)?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Sind Sie mit den vorgesehenen Sozialtarifen für die Reduktion der Elternbeiträge einverstanden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Soll die Rolle von Kanton und Gemeinde bei der Mitfinanzierung aller Angebote mit einem gesetzlichen Mindestanteil geregelt werden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Sind Sie mit dem Normkostenmodel als Grundlage zur Herleitung von Eckdaten (Elternbeiträge, Beitrag der öffentlichen Hand und Mindestumfang für Betreuungsangebote) einverstanden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Ist der zusätzliche Mitteleinsatz genügend, um die angestrebte Wirkung (Angebotserweiterung) zu erzielen?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Werden die finanziellen Auswirkungen (Mehrkosten) für die Gemeinden als tragbar angeschaut?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeinden die Möglichkeit erhalten, Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen bspw. für den Besuch einer Sprachspielgruppe zu verpflichten?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

1. Weitere Bemerkungen